

Breitenauer Pfarrblatt

MITEINANDER IM SEELSORGERAUM
UNTERWEGS



Vor 50 Jahren:

Sonderpostamt, Sonderpostmarke und Briefmarkenausstellung in St. Erhard

Als Motiv für die Sonderpostmarke „Wach-
nachten 1973“ wurde von der Generalpost-
direktion das in unserer Kirche zu St. Erhard
bedeutende Giebelmaler aus dem Jahre 1890,
die Geburt Christi darstellend, ausgewählt.

Anlässlich der Erstausgabe dieser Brief-
marke findet am 26. November und 1. Dezem-
ber 1973 im Pfarrhof St. Erhard unter dem
Motto „Wachnachten in der Philatelia“ eine
Briefmarkenschau der Arbeitsgemeinschaft
Christ-Klodi, Steyr, statt. Es werden Wach-
nachtsbriefe und Marken aus verschiedenen
Ländern gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Bei dieser Briefmarkenschau können Sie
Wachnachtsbriefe mit dem Aufdruck „Christ-
klodi — Wachnachtsbrief — Wertschau in
St. Erhard“ erwerben.

In der Pfarrkanzlei St. Erhard wird an die-
sen beiden Tagen ein **Sonderpostamt** geöffnet
und allgemein zugänglich sein. An diesen bei-
den Tagen wird ein **Sonderpoststempel** mit
der Aufschrift unserer Kirche verwendet.
Dann gibt es am ersten Tag des Festtagsstem-
pel.

Dieses Sonderpostamt wird sich mit der
Annahme von Brief- und Flugpostsendungen,
mit Gefälligkeitsbetrieblungen, sowie mit
dem Verkauf aller gängigen Briefmarken
einschließlich Sonderpostmarken befassen.



Das Sonderpostamt im Pfarrhof St. Erhard ist geöffnet:
Freitag, den 30. November 1973, 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
Samstag, den 1. Dezember 1973, 9 - 14 Uhr



Familiennachrichten

Zu Kindern Gottes wurden durch die Taufe



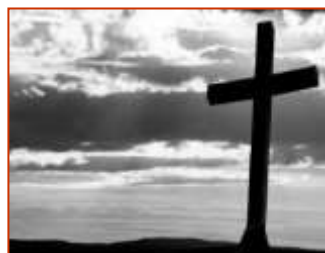
Sebastian HOFER
Alma Tonie HOPPAUS
Thomas Leander SCHOBERER

Wir gratulieren zur Vermählung



Markus u. Julia LUGERT

In die Ewige Heimat gingen uns im Tod voraus



Christiana Berta PRETTERHOFER (86)
Peter HUBER (72)
Josefa BOSTIJANCIC (99)
Karoline WAGNER (94)
Cäcilie PRETTERHOFER (79)



Nacht der 1000 Lichter



Mit viel Liebe, schönen Ideen, einfühlsamen Texten von Pastoralreferentin Judith Bauer vom Seelsorgeraum und unseren Firmkandidaten vorbereitet, war die „Nacht der 1000 Lichter“ in St. Jakob wieder ein Erlebnis für alle Sinne - vielen Dank!



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser unseres Pfarrblatts!



Sind Sie schon angekommen bei uns?

Im Laufe meiner beinahe sechzehn Priesterjahre habe ich diese Frage öfter gestellt bekommen. Wohlmeinende Menschen interessieren sich, ob der neue Pfarrseelsorger nicht nur einen guten Start hatte, sondern auch, ob er wirklich „ganz“ angekommen ist. Im Falle meines Beginns im damals neuen Seelsorgeraum Bruck war es ein schwieriger Anfang.

Mitten in der Zeit der Corona Maßnahmen ist mein Ankommen- gelinde gesagt - sehr mühselig gewesen. Voller Neugier und Tatendrang bin ich in die neuen Pfarren gewechselt, dann standen auf einmal ganz andere Fragen im Mittelpunkt, wie die Umsetzung der eben zitierten Maßnahmen.

Die Stimmung im Pfarrteam in den Wochen und Monaten meines Ankommen war dadurch manchmal äußerst gereizt. Auch das neue Modell des „Seelsorgeraums“ ist bei weitem nicht auf generelle Gegenliebe bei allen Beteiligten gestoßen.

Im mittlerweile vierten Jahr meines priesterlichen Dienstes in den Pfarren rund um Bruck bin ich also immer noch im Ankommen, gleichzeitig aber schon mittendrin im Entscheiden. Menschen aus unserem Pfarrteam haben uns verlassen, andere wiederum sind dazugekommen, es ist in einem großen Team ein Kommen und Gehen.

Entscheidungen, die jetzt Gott sei Dank andere Herausforderungen betreffen, als Corona Maßnahmen, müssen vorgenommen werden.

So komme ich eigentlich tagtäglich immer wieder neu an. Im Kreislauf des Lebens steht dann nach dem Ankommen auch wieder das Aufbrechen.

Vor allem: kein Tag ist wie der andere, keine Herausforderung gleicht der anderen. So fühlt sich das tägliche Ankommen auch immer anders an: mal gibt es Probleme, die gelöst werden, mal tauchen Fragen auf, die beantwortet werden konnten.

So wird das zunächst in der eingangs zitierten Frage räumlich und atmosphärisch gemeinte Ankommen zu etwas sehr konkretem, was in der Folge den Ausgang eines Tages, den - hoffentlich guten - Ausgang des einen oder anderen Problems bezeichnen kann.

Als Christen ist uns das Stundengebet der Kirche, das Brevier, anvertraut. Mir ist in dieser täglichen Form der Liturgie besonders das letzte Gebet des Tages ans Herz gewachsen, die so genannte Komplet.

Da heißt es in einem der dafür vorgesehenen Texte:

„Nimm gnädig, guter Herr und Gott, uns diese Nacht in deine Hut;
lass uns in dir geborgen sein: In deinem Frieden ruht sich's gut.

Dieweil die müden Glieder ruhn, bleib unser Herz dir zugewandt.

Wir sind dein Volk, das dir vertraut: Beschütze uns mit starker Hand.

Dir sei, Gott Vater, Sohn und Geist, die Ruhe dieser Nacht geweiht.

Umfängt uns einst des Todes Nacht, führ uns ins Licht der Herrlichkeit. Amen..“

Mit diesem Gebet fällt mir das tägliche Ankommen leicht und gibt mir gleichzeitig Kraft für den notwendigen nächsten Aufbruch.

Mit dieser Ausgabe unseres Pfarrblatts stehen wir kurz vor dem Ankommen Gottes in unsere Welt und Zeit, wir nennen es den Advent und in der Folge Weihnachten.

Ich wünsche uns ein immer neues zweifaches Ankommen: Gott kommt in mir und ich in ihm an.

Mit dem ersten Adventsonntag tritt in unseren Pfarren eine neue, im Vergleich zur jetzigen leicht modifizierte Ordnung der sonntäglichen Gottesdienste in Kraft. Auch dafür erbitte ich ein gutes Ankommen und angenommen sein, danke auch allen, die sich mit diesem, vor allem emotional nicht ganz einfachem Thema, auseinander gesetzt haben.

Für alles Ankommen und Aufbrechen im Leben wünsche ich uns allen die Offenheit des Herzens und Gottes Segen,

Ihr Pfarrer

Clemens Grill

Bitte kontaktieren Sie bei seelsorglichen Anliegen und weiteren Fragen

Pfarrer Mag. Clemens Grill

0676/8742 6626

Pastorale Leiterin Borka Simunic

0676/8742 6277

Mobiltelefon Ernst Grabmaier: 0664 736 707 19

Mail: ernst.grabmaier@aon.at

**Jeden Donnerstag von 14 - 16 Uhr Kanzleistunden im Pfarrhof
für Messbestellungen**

Kräutersegnung zu Maria Himmelfahrt



Fotos:

Hermann Wetzelhütter

Das Ankommen

Das Ankommen, mit all dem, was man mit diesem Begriff verbindet, gestaltet sich in schnelllebigen Zeiten nicht immer einfach. Gerade in solchen Momenten sind Menschen, Orte und oft auch liebgewonnene Traditionen von großer Bedeutung, um das Gefühl des Angekommen-seins zu vermitteln.

In diesem Kontext sind für viele Menschen die Feiern von Gottesdiensten, insbesondere an Sonn- und Feiertagen, sowie die Möglichkeit eines geistlich-spirituellen Lebens in ihren Gemeinden von großer Wichtigkeit. Die Veränderung der Gottesdienstordnung aufgrund personeller Veränderungen - seit September haben wir einen Priester weniger - geht oft mit vielen Emotionen und Unsicherheiten einher.

Diesbezüglich hat eine Gruppe von Vertreterinnen und Vertretern aus allen Pfarren ein Konzept erarbeitet, das für jede Pfarre gewisse Kompromisse erfordert, aber auch neue Möglichkeiten eröffnet. Neben Eucharistiefiern werden auch regelmäßig Wortgottesfeiern sowie andere Gottesdienstformen angeboten.

Unsere Gottesdienste sind nicht nur Gelegenheiten zum gemeinsamen Beten und feiern, sondern auch Orte des Miteinanders. Wenn Sie sich aktiv einbringen oder den Gottesdienst mitgestalten möchten, sind Sie herzlich willkommen. Ihr Beitrag ist uns wichtig und bereichert unsere Gemeinschaft.

Hier ist die neue Gottesdienstordnung für den Seelsorgeraum Bruck an der Mur:

Dienstag, 8.30 Uhr in Bruck an der Mur und um 18.00 Uhr in Tragöß.

Mittwoch, 8.30 Uhr in Bruck an der Mur und um 18.00 Uhr in St. Katharein.

Donnerstag, 8.30 Uhr in Bruck an der Mur.

Freitag, 9.00 Uhr in Breitenau und um 18.00 Uhr in Bruck an der Mur.

Samstag, 18.00 Uhr in Bruck an der Mur – Vorabendmesse.

Sonntag, 8.30 Uhr in Dionysen oder St. Ulrich,

8.30 Uhr in Tragöß,

9.00 Uhr in Breitenau -jeden vierten Sonntag im Monat eine Wortgottesfeier,

10.00 Uhr in Bruck an der Mur,

10.00 Uhr in St. Katharein.

10.30 Uhr Pernegg -jeden ersten Sonntag im Monat um 9.00 Uhr eine Wortgottesfeier.

Ab der Fastenzeit 2024 werden regelmäßig am Sonntagabend Wort-Gottes-Feiern in der Stadtpfarrkirche abgehalten.

"Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen." (Mt 18,20) Diese Zusage ist für uns gültig, egal, wo und wie wir uns versammeln und Gottesdienst feiern.

Borca Simunic

Erntedankfeier 2023

Ein herzliches Danke der Landjugend für die Erntekrone; den Spendern der Erntegaben und den Damen, die damit die Kirche geschmückt haben; den Abordnungen der Einsatzorganisation und Vereine; den SchülerInnen der VS Breitenau unter RL Karin Eckart und Kaplan Dr. Florian Mayer für die Feier des Dankgottesdienstes. Es gab auch ein Schätzspiel mit wertvollen Preisen: Danke den Breitenauer Gewerbebetrieben für die schönen Preise und Danke dem Pfarrcafe (Petronella Gosch & Team) für die ersten drei Preise!

Danke den Mehlspeisenspenderinnen und dem PGR für die Vorbereitung und Durchführung zum gemütlichen Ausklang im. Barbarasaal.





Es gab auch ein reichhaltiges Mehlspeisen Buffett (Danke den Bäckerinnen), danke auch der Fa. Haas für die Zubereitung der Speisen und danke vor allem auch den Kindern für die wunderbare Traktorenparade.



Schuljahr Eröffnungsgottesdienst 2023



Segen für die eingetretenen Schülerinnen und Schüler der Ersten Klasse;

Mit Karin ECKART aus Pernegg stellte sich die neue Religionslehrerin vor;

DANKE an Barbara HIRSCHBERGER für so viele Jahre an Religionspädagogik in unseren Schulen.

Jubiläumsbergmesse am Hochlantsch

In Erinnerung an die Neuaufrichtung des Gipfelkreuzes vor 50 Jahren stand die diesjährige Gipfelmesse unter einem besonderen Licht. Wie vor 50 Jahren, ließ es sich auch diesmal die Knappenkapelle nicht nehmen, den festlichen Gottesdienst zu umrahmen.

Danke für Fotos der Naturfreunde OG und Frau Alexandra Steinler



Seelsorgeraumwallfahrt 2023



Im Stift St. Paul mit ehem. Kaplan Roman Kriebernig;

Foto: Gerd Graf



Foto: Markus Höfer

Gottesdienste von Advent bis Aschermittwoch

SO	19.11.	33.So.i.Jkr. JAHRTAGSMESSE Sammlung: Elisabethsonntag	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten für die Verstorbenen des Monats November der letzten zehn Jahre			
Fr	24.11.	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit Johanna Gmundner für + Gatten Franz, die + Eltern und Geschwister.			
SO	26.11.	Christkönigsonntag Klementimesse <i>Es musizieren die Breitenauer Jagd- hornbläser</i>	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit den Familien Hirschmanner / Göllisbauer und Gosch / Schönegger für bds. + Familienangehörige, Das Ewige Licht brennt auf Meinung von			
Fr	01.12.	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit Inge Posch für + Vater Adolf POSCH und die + Verwandten.			
SA	02.12.	Barbaramesse	17.45 Uhr – St. Erhard
Wir beten für die verstorbenen Berg - und Hüttenleute des Werkes Breitenau.			
SO	03.12.	Erster Adventsonntag ADVENTKRANZSEGNUNG	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit Familie Peter Posch sen. für bds. + Eltern und Verwandte. Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Veronika Kornhofer			
Fr	08.12.	Mariä Empfängnis Ambrosiusmesse mit den Imkern	<u>09.00 Uhr – St. Jakob</u>
Wir feiern den Gottesdienst auf die dankbare Meinung der Breitenauer Imker; und beten mit dem Bienenzuchtverein für die + Mitglieder, sowie mit Johann u. Theresia Pichler / Stockner für + Jakob, Maria u. Dietmar TEUSCHL, + Simon u. Johanna PICHLER, + Josef LANZ, + Josef WURM und + Mathäus EBNER, mit Franz Schwaiger für + Eltern Peter u. Berta SCHWAIGER und + Großmutter Agnes SCHWAIGER und mit Veronika Kornhofer für + Vater Viktor PÖSENDORFER, + Bruder Reinhard, die + Großeltern und Onkel Josef HADLER.			

SO	10.12.	Zweiter Adventsonntag JAHRTAGSMESSE Sammlung: Sei So Frei	09.00 Uhr – St. Erhard
----	--------	--	------------------------

Wir beten für die Verstorbenen des Monats Dezember der letzten zehn Jahre

und mit **Karla u. Otto Harrer** für *bds. + Eltern und Verwandte.*

Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Maria Harrer

Fr	15.12.	Rorate	07.00 Uhr – St. Jakob
----	--------	--------	-----------------------

Wir beten mit **Elfie u. Markus Höfer** für *+ Elisabeth BACH und + Heinz KLAMMER.*

SO	17.12.	Dritter Adventsonntag	09.00 Uhr – St. Erhard
----	--------	-----------------------	------------------------

Wir beten mit **Maria Harrer** für *+ Gatten u. Vater Heli HARRER, + Sohn Fritz, + Geschwister, Schwägerinnen, die bds. + Eltern und Verwandten, mit Familie Kriegl – Ebner für + Franz u. Hildegard EBNER, + Ambros u. Stefanie KRIEGL, + Großeltern, + Friedrich u. Heli HARRER, + Georg u. Stefan EBNER, + Franz u. Elisabeth EIBL, + Maria, Wilhelm und Günther GRAF und mit Familie Rudolf Doppelhofer für + Sohn Heribert, die bds.+ Eltern und Angehörigen*

Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Familie Pichler / Stockner

Fr	22.12.	Rorate	07.00 Uhr – St. Erhard
----	--------	--------	------------------------

Wir beten mit **Karla u. Otto Harrer** für *bds. + Eltern, Verwandte und Freundinnen Hermi, Reserl und Erni.*

SA	23.12.	Vorabendmesse zum Vierten Adventsonntag	18.30 Uhr – St. Erhard
----	--------	---	------------------------


Friedenslichtwanderung um 17.30 Uhr von St. Jakob nach St. Erhard zur Hl. Messe.

Ab 17.00 Uhr gibt es das Friedenslicht bei der Feuerwehr.



Wir beten mit **Ernst u. Eva Schoberer** für *die Verstorbenen von den Familien EBNER und SCHOBERER.*

Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Maria Freidorfer

SO	24.12.	Hl. Abend: Krippenandacht	<u>15.00 Uhr – St. Jakob</u>
<p><i>Anschließend Turmblasen in St. Jakob, wir bedanken uns bei den Bläsern der Knappenkapelle für die Pflege dieses schönen Brauches!</i></p> <p>Ab 19:45 Uhr Mettengang mit Fackeln und Laternen vom Kaufhaus Pichler oder vom Dorfplatz St. Jakob.</p>			
SO	24.12.	Hl. Abend: Christmette	20.00 Uhr – Turmblasen mit den Bläsern von der Knappenkapelle 20.30 Uhr – St. Erhard
MO	25.12.	Christtag Weihnachtshochamt	09.00 Uhr – St. Erhard
<p>Wir beten mit Sieglinde Doppelhofer für + Mutter Gertrude JURINEC, + Gatten Siegfried DOPPELHOFER, +Johann und Martha Doppelhofer, + Josef, Dorothea, Oskar und Rosa JURINEC, + Josef und Romana HÖRMANN.</p>			
Die	26.12.	Stephanus <i>Salz-, Wasser-, Wein und Pferdesegnung</i>	09.00 Uhr – St. Jakob
<p>Wir beten mit Familie Ewald Pichler für + Eltern Hubert u. Rosa PICHLER und mit Frieda Ebner für + Gatten Stefan EBNER, mit Martina Raffer für + Gatten Peter RAFFER, die + Eltern, Schwiegereltern und den Bruder und mit Familie Maria Freidorfer für bds. + Eltern, +Gatten u. Vater Alois FREIDORFER, + Regina HOLZER, + Verwandte, + Elisabeth HAMMER und + Johanna SCHÜTZENHÖFER, mit Familie Ellmeier für + Vater Silvester ELLMEIER und mit den Familien Spitzer und Wilpernig für + Andreas und Maria SORG, + Alois, Karl und Josefa SPITZER, + Agnes u. Adolf POGOLONIK und + Franz WILPERNIG,</p>			
SO	31.12.	Hl. Silvester - Jahresschlussgottesdienst	16.00 Uhr – St. Jakob
<p>Wir beten mit Ernst u. Resi Solodzuk für bds. + Angehörige und mit Elfie u. Markus Höfer für + Eltern Juliana u. Ulrich HÖFER, + Verwandte von den Familien HOFER und HÖFER und für Pfarrer Johannes GLAWOGGER.</p> <p>Wir wünschen allen Breitenauerinnen und Breitenauern ein gesegnetes Neues Jahr!</p>			
			

MO	01.01.	Neujahrtag Hochfest der Gottesmutter Maria	09.00Uhr – St. Erhard
Wir beten mit.			
SA	06.01.	Erscheinung des Herrn; Sternsinger Gottesdienst Sammlung: Dreikönig	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit Familie Pichler / Stockner für <i>bds. + Eltern, + Bruder Josef LANZ+ Peter EBNER, die + Verwandten und Nachbarn.</i>			
SO	07.01.	Taufe des Herrn	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Anton und Maria Ebner			
MO	08.01.	Erharditag: <u>Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Erhard</u> <i>Wir bitten sehr herzlich um das Erhardiopfer!</i>	08.30 Uhr – Rosenkranz <u>09.00 Uhr – St. Erhard</u>
Wir beten mit Anton und Maria Ebner für <i>beidseits + Eltern und Geschwister.</i>			
Fr	12.01.	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob
SO	14.01.	2. So. i. Jkr.	09.00 Uhr – St. Erhard
Fr	19.01.	Hl. Messe JAHRTAGSMESSE	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten für die Verstorbenen des Monats Jänner der letzten zehn Jahre			
SO	21.01.	3. So. i. Jkr.	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir feiern die Hl. Messe für Elfie und Markus HÖFER zum DANK Wir beten mit Friedrich u. Barbara Ebner für + Agnes und Hubert STEINLER und + Peter EBNER. <i>Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Elfie u. Markus Höfer.</i>			
Fr	26.01.	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob

SO	28.01.	4. So. i. Jkr. Wort Gottes Feier	09.00 Uhr – St. Erhard
Wir beten mit			
Fr	02.02.	Darstellung des Herrn Lichtmess und Blasiussegen	09.00 Uhr – St. Jakob
SO	04.02.	Lichtmesssonntag – Kerzenseg- nung <i>Wir bitten herzlich um das Licht- messopfer!</i>	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten mit Elfie u. Markus Höfer für + <i>Kollegen Peter WEISSENBACHER, Josef KAIER und Monika LEODOLTER.</i> <i>Das Ewige Licht brennt auf Meinung von Elfie u. Markus Höfer.</i>			
Fr	09.02.	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob
SO	11.02.	6. So. i. Jkr. - Faschingsonntag	09.00 Uhr – St. Erhard
Mi	14.02.	Aschermittwochliturgie	18.00 Uhr – St. Erhard
Fr	16.02.	Hl. Messe JAHRTAGSMESSE	09.00 Uhr – St. Jakob
Wir beten für die Verstorbenen des Monats Feber der letzten zehn Jahre			
<i>Fr</i>	<i>16.02.</i>	<i>Kreuzwegandacht</i>	15.00 Uhr – St. Jakob
SO	18.02.	Erster Fastensonntag <i>Bieneraufwecken mit unseren Imkern</i>	09.00 Uhr – St. Erhard
Fr	23.02.	Hl. Messe	09.00 Uhr – St. Jakob
<i>Fr</i>	<i>23.02.</i>	<i>Kreuzwegandacht</i>	15.00 Uhr – St. Erhard
SO	25.02.	Zweiter Fastensonntag <i>Vorstellungsdienst unserer Erstkom- munionkinder</i>	09.00 Uhr – St. Erhard

Messbestellungen für das nächste Pfarrblatt sind bis spätestens 12. Jänner 2024 erbeten.

Weihnachtsausstellung

Was hat wohl der Esel gedacht ...

Wenn Krippenfiguren vom Weihnachtsgeschehen erzählen

Die besonderen Krippendarstellungen des Diözesanmuseums sind so etwas wie Hoffnungsbilder, die ganz unterschiedliche Künstler aus Vergangenheit und Gegenwart geschaffen haben.

Da gibt es besinnliche neben fröhlichen Darstellungen,

auf drei Figuren reduzierte und zu Volksaufläufen angewachsene Stall-Besuche.

Ganz abstrakte Geburtsszenen stehen heimatlich ausgeschmückten Bilderzählungen

gegenüber. Manch Provokantes entpuppt sich als Frage nach dem tatsächlichen Geschehen. Und manch idyllische Szene wird zum Sinnbild des eigenen

Lebens und Erlebens.

Schauen wir genauer hin, was die Darsteller der Krippe sich gedacht haben könnten und staunen wir über die Krippensammlung des Diözesanmuseum Graz.

Weihnachtsausstellung

Was hat wohl der Esel gedacht ...

Wenn Krippenfiguren vom Weihnachtsgeschehen erzählen

22. November 2023 bis 7. Jänner 2024

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr | Samstag, Sonntag, Feiertag 11 bis 17 Uhr

Geschlossen am 25., 26. und 31.12. 2023 sowie 1.1. 2024

0316.8041 890

dioezesanmuseum@graz-seckau.at

www.dioezesanmuseum.at

Eröffnung: Dienstag, 21. November 2023 um 18 Uhr

Eintritt frei! Anmeldung erbeten! Telefon 0316 8041-890

DIÖZESANMUSEUM GRAZ •

Das Museum der steirischen Kirche



Wir gedenken unserer Verstorbenen

Im November:

03./2017 Marianne REITBAUER
04./2017 Josefa SPITZER
05./2022 Silvester PRETTERHOFER
06./2015 Silvester SCHWAIGER
06./2022 Karl STRAHLHOFER
07./2014 Maria FAULAND
08./2013 Maria THONHOFER
11./2014 Johanna HIRZ
11./2022 Stefanie WALCHER
17./2019 Josefa HÖFLER
18./2013 Josef BAUMGARTNER
18./2021 Adolf STRASSEGGER
22./2016 Heinrich ZIMMERMANN
24./2017 Franz GMUNDNER
24./2021 Margareta KÖNIGSHOFER
29./2016 Aloisia STOFLETH
30./2018 Elisabeth KLAMMER
30./2019 Maria FROSCHAUER
30./2022 Barbara ROSENBICHLER

Im Dezember:

01./2017 Mathilde WILTSCHNIGG
04./2016 Hermine STEINBÄCKER
05./2021 Johann LUKAS
06./2014 Josef STRASSEGGER
14./2013 Ernestine HAAS
15./2020 Anton HEIDENHOFER
17./2018 Christine KLAMMER
19./2015 Ida STEINER
19./2019 Johann GISSING
19./2020 Marieluise LEITNER
19./2021 Johann SCHWAIGER
20./2018 Ferdinand EBNER
23./2020 Maria HEIDENHOFER
24./2017 Anna SCHULHOFER
24./2018 Anton HOFBAUER
24./2022 Theresia MANDL
25./2014 Peter LUTTENBERGER
26./2014 Leopoldine WINKLER
28./2018 Helmut BAUMGARTNER
29./2020 Josef PICHLER
31./2014 Stefanie REITERER

Im Januar:

01./2020 Maria REITBAUER
03./2018 Maximilian NATTER
04./2014 Theresia REISINGER
05./2015 Eleonore WOLFSBERGER
07./2017 Juliana REITER
07./2021 Erika KLÖSCH
07./2022 Johann STEINBAUER
09./2017 Sieglinde GUSTER
21./2019 Karl SCHAUPERL
24./2017 Alois EBNER
25./2017 Maria HUTERER
25./2019 Alois FREIDORFER
30./2015 Theresia KOPATSCH
31./2019 Ida PRETTERHOFER

Jahrtagsmessen

Bitte entnehmen Sie die jeweiligen Termine für die Jahrtagsmessen der aktuellen Gottesdienstordnung bzw. dem Aushang.



Wir bedanken uns für Ihre Spenden...

Die Begräbnisspenden kommen grundsätzlich auf unser Baukonto,
IBAN:(Neu) AT44 3828 2000 0051 9132, BIC: RZSTAT2G282
(Spenden sind bis zum 15. Oktober 2023 berücksichtigt; später einlangende
Spenden werden im nächsten Pfarrblatt veröffentlicht)

Es ging hoch hinauf,

beim Kirchengroßputztag in St. Jakob: Recht lieben DANK allen tüchtigen Helferinnen und Helfern!




Fotos: Hermann Wetzelhütter

Danke Petronella Gosch & Team: Ihr habt von Schüsslerbrunn die Messkleider und Sitzunterlagen herunter und zur Reinigung gebracht und werdet es sicher im Frühjahr wieder hinaufbringen. Auch Franz Scheikl und Markus Fraiss ein Vergelts Gott für eure Obsorge rund um die Kapelle.

Wir möchten in Erinnerung rufen, dass bei Begräbnissen eine Spende zugunsten der Kirche eine würdige Erinnerung an den / die Verstorbene (n) ist und unserer Pfarre hilft, bei Renovierungsmaßnahmen, wie etwa in St. Jakob, auf finanzielle Rücklagen zurückgreifen kann. DANKE! Siehe dazu unsere Kontonummer obenstehend.

Dringend gesucht!!!

Wir suchen ganz dringend zur Verstärkung unseres Teams Kirchenraumpflegerinnen für die Kirche St. Jakob. Möchten Sie mithelfen, die Kirche St. Jakob sauber zu halten, melden Sie sich bitte bald bei Sonja Ebner (vgl. Hiasbauer),  0664 3962521. Danke für Ihre Bereitschaft schon im Vorhinein.



Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 12. Jänner 2023.

Bitte geben Sie bis dahin Ihre Messbestellungen (z.B. Ostern etc.) bekannt.

Danke!

Die Sternsinger sind wieder unterwegs...

Unsere Bitte an Sie...

Unterstützen Sie unser Team bei den Vorbereitungs- und Organisationsarbeiten:

Wenn es Ihnen möglich ist, eine Sternsingergruppe zum **Mittagessen** einzuladen, bitte um Mitteilung an **Rosi Schabelreiter**, ☎ **2064**;

Begleitpersonen und Chauffeure

mögen sich bei **Sonja Ebner**, ☎ **0664/396 2521** melden. Wir sagen schon jetzt DANKE und erbitten Ihre freundlichen Meldungen bis **20. Dezember 2022**.

Die Sternsinger kommen mit ihrer Botschaft zu Ihnen...

Mittwoch, 3. Jänner: Alois Schwachsiedlung, Breitenauerstrasse, Strasseggerweg, St. Jakob, Bahngasse, Eibeggsiedlung:



Donnerstag, 4. Jänner: Am Eibegg, Knollgraben, Magnesitstrasse, Am Leitnergrund, Lantsch, Schlaggraben;

Freitag, 5. Jänner: St. Erhard, Am Strassegg, Klammgraben, Bachsiedlung, Erhardstrasse, Zintonergraben, Steindlweg, Rassgraben, Sonnleiten, Tiefenbachgraben und Hubertusweg.



40. Mariazellwallfahrt 2023



Die gesamte Wallfahrergruppe nach der Hl. Messe in Mariazell

Vorschau:

**41. Fußwallfahrt 2024
vom 31. August bis
zum 2. September.**



Danke im Namen aller an Ernst Schoberer und Harry Weberhofer für die gute Organisation der diesjährigen Mariazellwallfahrt. Leider sind wir (durch Zufall) zu spät draufgekommen, dass es diesmal die 40. Fußwallfahrt war.

Geruhsame Tage des Advent - ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein glückliches Neues Jahr!

**Dies wünschen Ihnen
Pfarrer Mag. Clemens Grill,
das Seelsorgeteam,
die Mitglieder des Pfarrgemeinderates,
Wirtschaftsrates
und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Pfarre.**



Impressum: Mitteilungsblatt der Pfarre Breitenau zur Vermittlung kirchlicher Nachrichten.

Herausgeber: Pfarre Breitenau, St. Erhard 21, 8614 Breitenau,

Layout und für den Inhalt verantwortlich: Ernst Grabmaier, Elfie u. Markus Höfer, Eva Schoberer

Fotonachweis: Ernst Grabmaier, übrige Fotoautoren bei den Berichten

Erscheinungsweise: vierteljährlich.

Druck: Druckhaus Moser GmbH, 8570 Voitsberg, Grazer Vorstadt 142

Redaktionsanschrift: Pfarramt Breitenau, 8614 Breitenau, St. Erhard 21.

Kontonummer Pfarrblatt: **IBAN: AT52 3828 2000 0051 6369 BIC: RZSTAT2G282**

Internetauftritt: **www.pfarre-breitenau.at**

Information aufgrund der Bestimmungen der **DATENSCHUTZ - GRUNDVERORDNUNG**

Fotos bei pfarrlichen Veranstaltungen

Es wird bei diversen pfarrlichen Veranstaltungen fotografiert. Die Fotos werden im Pfarrblatt oder auf der Homepage der Pfarre veröffentlicht. Wer ausdrücklich nicht gezeigt/genannt werden will, möge sich an den jeweiligen Fotografen wenden oder dies schriftlich an das Pfarramt Breitenau bekanntgeben. Wenn Sie eine Veranstaltung besuchen, setzen wir Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung voraus.